

Ankündigung Geschichtswoche: Syrbe, „Varusschlacht“

Mehr noch als die römischen Zeitgenossen berührte die sogenannte „Varusschlacht“ die nationalstaatsbewegten Deutschen. Angesichts des seiner Meinung nach schon viel zu lange fort dauernden Streits um den genauen Ort, am dem im Jahr 9 n. Chr. eine vom desertierten Offizier Arminus angeführte Koalition germanischer Stämme drei römische Legionen unter dem Kommando des Publius Quinctilius Varus, des Stattalters der rechts des Rheins im Entstehen begriffenen römischen Provinz Germanien, aufrieb forderte bspw. Johann Friedrich Möller (1750 – 1807), der Pfarrer von Elsey (heute ein Stadtteil von Hagen) und dazu ein leidenschaftlicher Regionalforscher und Publizist, in einem wahrscheinlich um 1800 erschienenen Essay:

„Möchte ein Vierter von gleichem Ansehen zwischen ihnen Richter seyn! und, wenn es möglich wäre, uns Deutschen, vor anderen uns Westfälingern, gewiß, oder wahrscheinlich den Ort angeben, wo Hermann schlug und unter ihm unsere Väter, wo Varus und mehr denn funfzig tausend mit ihm begraben liegen, wo Roms und Deutschlands Schicksal auf zwey Jahrtausende entschieden ward.“

In diesem Seminar wollen wir uns mit der Varusschlacht als globalen und lokalen Ereignis aus zwei verschiedenen Blickwinkeln nähern. Im ersten Teil des Seminars soll die antike Überlieferung im Mittelpunkt stehen. Dabei soll es vor allem um die Frage gehen, welche Auswirkungen die Niederlage der Römer im düsteren Wald hatte, sowohl auf regionaler Ebene in Germanien, als auch global auf das römische Imperium. Im zweiten Teil des Seminars nehmen wir dann die Rezeption der Varusschlacht in den Blick, wobei wir uns vor allem die regionalgeschichtlichen Kontroversen um die Lokalisierung des Schlachtortes anschauen wollen. Teils anhand digitalisierter Dokumente, verfasst von westfälischen Historikern, Archäologen und Heimatforschern, wollen wir auch die Verdienste der westfälische Regionalforschung für die Etablierung der sich um 1900 als Wissenschaft etablierenden provinzialrömischen Archäologie herausarbeiten.